



aqua pura

Jahresbericht 2020



www.aqua-pura.ch



www.saubereswasser.wordpress.com



Zur «Nachhaltigkeit» gehört auch die regelmässige Reinigung der Waterflow Anlage

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	2
Realisierte Projekte in 2020	3
Projekte «in Progress»	3
Projekte «geplant»	4
Dankeschön	5
Der Verein aqua pura - Nützliche Informationen	6

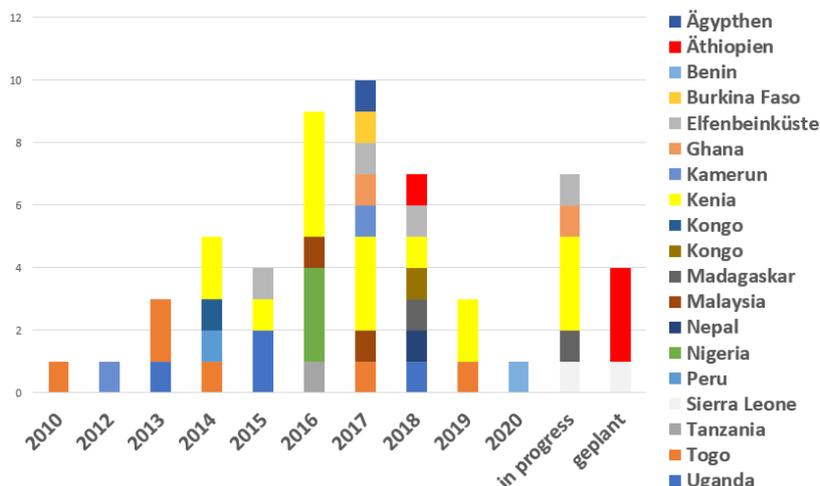
Vorwort

Auch 2020 war für aqua pura kein «normales» Jahr!

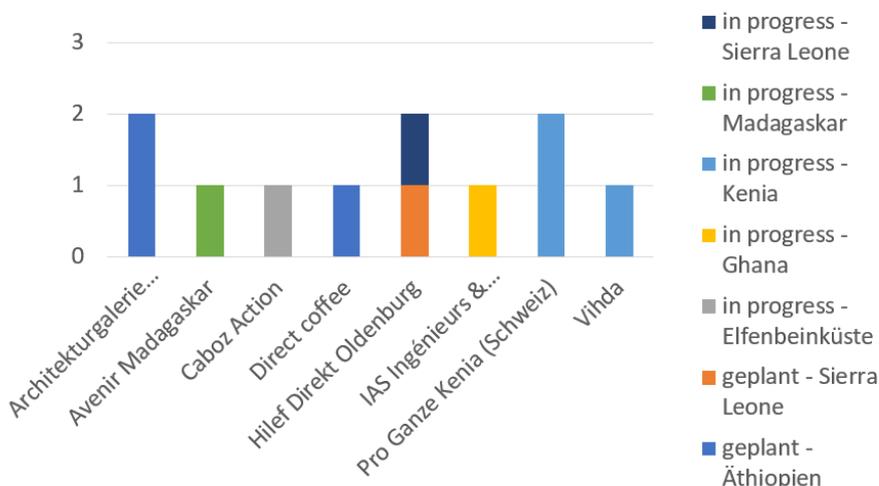
Corona forderte uns alle sehr. Die Bedingungen für die Ärmsten haben sich massiv verschärft. Aktuelle Rückmeldungen, die wir von unseren Partnerorganisationen bekommen haben, besagen, dass jetzt nicht nur das Trinkwasser, sondern auch die Lebensmittel ein Problem sind, zusätzlich zu weggebrochenen Erwerbsmöglichkeiten, geschlossenen Schulen und den hohen sozialen Belastungen. Zwangsläufig haben etliche Vereine den Fokus ihrer Tätigkeiten kurzfristig angepasst, was einen direkten Einfluss besonders auf den Abschluss der gemeinsamen Wasserprojekte hatte. Die Corona Pandemie hat uns aber auch einmal mehr bestätigt, dass die aqua pura Strategie, über Partnerorganisationen Dorfgemeinschaften, Spitäler, Schulen oder Waisenhäuser zu unterstützen, die richtige ist. Diese Partnerorganisationen haben Teams vor Ort, die auch in dieser Zeit, wo das Reisen vielfach nicht möglich ist, die bestehenden Anlagen unterhalten und bei der Abklärung neuer Projekte helfen.

Aus den dargelegten Gründen konnte nur ein Projekt abgeschlossen werden. Sieben weitere Projekte sind «in progress» und sieben Projekte «geplant». Positiv ist, dass 2 neue Partnerorganisationen sich um eine Zusammenarbeit beworben haben und damit die Pipeline gut gefüllt bleibt!

Corona bedingt wurde 2020 nur 1 Projekt abgeschlossen
11 Projekte sind in der Umsetzungs- bzw. Abklärungsphase.



7 Projekte sind mit unseren Partnerorganisationen «in progress»
4 Projekte sind «geplant»



Realisierte Projekte in 2020

Sauberes Wasser im Dorf Sinende - Batonworou/Benin als Pilotprojekt mit DEDRAS

In Batonworou, Benin, konnte ein offener Brunnen erfolgreich saniert werden. 270 Familien freuen sich über sauberes Trinkwasser. Der gesamtheitliche Ansatz mit Hygieneschulung, Aktion zur Abfallbeseitigung sowie der aktiven Beteiligung der Bevölkerung am Bau dieser Anlage hat dazu beigetragen, dass die Kommune innerhalb weniger Monate über sauberes Wasser aus Wasserhähnen verfügt. Die Zusammenarbeit von aqua pura mit DEDRAS (<https://dedras-benin.org/>) und ihren zahlreichen grosszügigen Spendern ist ein Pilotprojekt. Das Ziel ist, Fachleute vor Ort zu befähigen, weitere Installationen in weitgehend eigener Regie folgen zu lassen, gemäss dem Leitsatz «Hilfe zur Selbsthilfe». Die Einweihung der Wasserstelle, die jetzt auch Trinkwasser liefert, war - symbolträchtig - am 22. März 2020, dem UN-Welt Wassertag



Vorher: offener Brunnen, Wasser wird von Hand gefördert.



Abfallbeseitigung in der Umgebung



Bau des «Cabano» für die Tanks und die Waterflowanlage



Heute: das Wasser wird aus dem abgedeckten Brunnen mit einer Pumpe in den Wassertank der neuen Trinkwasserstation gefüllt und durch das Waterflowsystem als Trinkwasser über die Zapfhähnen an die Bevölkerung abgeben

Projekte «in Progress»

2. Schritt: das Bohrloch für das Gila Hospital in Bo - Sierra Leone

Schritt 1 des Projektes mit unserer Partnerorganisation - <https://www.hilfe-direkt.info/> - wurde im Jahr 2019 abgeschlossen: Sanierung der Sanitäreanlagen im Krankenhaus - finanziert durch unsere Partnerorganisation Noma Hilfe Schweiz - <https://www.noma-hilfe.ch/praevention.html> - und Installation eines 10'000 l Tanks durch aqua pura. 2020 wurde die 2. Etappe gestartet: ein eigenes Bohrloch als Wasserquelle. Bisher musste das Wasser gekauft und mit einem Tankwagen sporadisch angeliefert werden. Das bedeutete hohe Kosten, unzuverlässige Versorgung und das Risiko, dass Krankheitserreger, die sich durch die erforderliche Lagerung im Tank des Hospitals im Wasser entwickeln können, unerkannt das Wasser verseuchen.



Nach zwei erfolglosen Bohrungen direkt beim Spital war die dritte Bohrung, 450 m vom Hospital entfernt und ebenfalls von der Noma Hilfe Schweiz finanziert, dann ein Erfolg.

Dank unserer Spende eines Inkubators und Analyseplatten wird im Hospital jetzt die Wasserqualität kontrolliert.

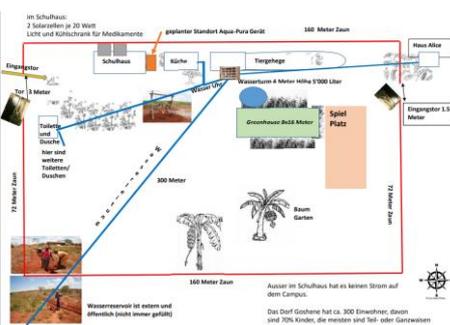
Drei Waterflowsysteme werden sauberes Trinkwasser für das Hospital, die Zahnarztpraxis und eine Wasserabgabestelle für die Anwohner sicherstellen.

Community Center in Marere, Kenia – 1. Projekt mit Pro Ganze

Das Community Center in Marere, Kenia, wird von der Organisation Pro Ganze Kenia, Schweiz <https://proganze.clubdesk.com/news> betrieben.

Inzwischen ist aus dem Center, aber ein richtiges College geworden. Es gibt eine Nähsschule und einen Computersaal. Mit dem Internet Anschluss wird die Infrastruktur aufgewertet und es werden viele neue Studenten erwartet. Dadurch wird mehr und vor allem auch sauberes Trinkwasser benötigt. Der entsprechende Antrag wurde bei aqua pura von Pro Ganze eingereicht und die erforderlichen Abklärungen Ende 2020 gestartet. Das erforderliche Material für die Installation eines Waterflowgerätes von aqua pura wurde von Barbara Fuhrer, der Präsidentin von Pro Ganze noch im Dezember 2020 direkt nach Kenia mitgenommen. Die Installationsarbeiten gehen zügig voran. Bereits vor Ende Januar 2021 wurde uns die Inbetriebnahme gemeldet! Wir freuen uns, bald detailliert darüber zu berichten.

2. Projekt mit Pro Ganze - die Kindertagesstätte – Goshene in Kenia



In diesem 2. Projekt mit der Partnerorganisation Pro Ganze ist eine Trinkwasseranlage für die Kindertagesstätte in Goshene geplant. Dort werden 350 Voll- und Halbwaisen betreut. Nachdem 2017 die Tagesstätte neu aufgebaut wurde, ist jetzt die Verbesserung der Wasserversorgung mit Trinkwasser geplant. Detailabklärungen laufen und ein Teil der Waterflowkomponenten werden im April nach Kenia gesandt.

Projekte «geplant»

Chamo Primary School - in Arba Minch / Äthiopien

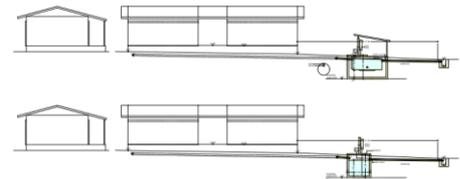
Partnerorganisation für aqua pura ist die Architekturgalerie München e.V. mit seiner Kuratorin, der Architektin Nicola Borgmann. Vor Ort ist Uta Gross seit 12 Jahren als Professorin aus Deutschland tätig und betreut das Projekt. Der Ausbau der Primarschule ist im Rahmen der Ausbildung, bis zum Ausbruch von Corona, weitgehend durch Studenten realisiert worden.



Erweiterungsbauten der Schule



Studenten bei der Fertigung von Bausteinen aus Naturmaterialien



Plan der geplanten Wasserversorgung mit Zisterne für Regenwasser

Der Ausbau der Trinkwasserversorgung ist Teil des Projektes. 2020 wurde eine Zisterne gebaut, um das Regenwasser von den Dächern der neuerbauten Klassenräume aufzufangen. Für die Aufbereitung zum Trinkwasser ist für 2021 die Installation eines Waterflowsystems geplant. Auch hier laufen die erforderlichen Abklärungen auf Hochtouren.

Dankeschön an alle, ohne deren Hilfe die Arbeit von aqua pura und damit die Realisierung der Projekte nicht möglich wäre!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen allen - unseren treuen Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern, Helfern und Partnerorganisationen - für die ideelle, praktische und finanzielle Unterstützung der Arbeit von «aqua pura». Jeder Franken ist wichtig und ermöglicht uns die Weiterentwicklung der „aqua pura“ Trinkwasserprojekte.

Für aqua pura ist die **Webseite** ein wichtiges Kommunikationsmittel. Der Aufbau, die Weiterentwicklung sowie die ständige zuverlässige Betreuung wurden während vieler Jahre von unserem Vereinsmitglied Mirjam Mann unentgeltlich und sehr engagiert geleistet. Im Zusammenhang mit der erforderlichen Umstellung auf ein neues Betriebssystem hat Mirjam Mann diese Aufgabe Anfang 2019 abgegeben. Aqua pura bedankt sich herzlich für die kompetente und engagierte Arbeit!

Die Firma Adaptory hat sich bereit erklärt, die aqua pura Seite auf das neue System umzustellen. Die Webseite wird ab jetzt von unserem Sponsor [adaptory.ch](https://www.adaptory.ch). betreut. Wir danken Herrn Stopp herzlich für seine Unterstützung als **Webmaster**.

Ebenfalls 2020 hat unser langjähriges Vorstandsmitglied Werner Gass seine Aufgabe als **Kassier** an Pascal Holzer abgegeben. aqua pura dankt Werner Gass für seine zuverlässigen und ehrenamtlichen Dienste über einen langen Zeitraum und für die reibungslose Übergabe an seinen Nachfolger Pascal Holzer.

Dank der Vermittlung unseres neuen **Kassiers** stellt die Firma [Comatic](https://www.comatic.ch) das Buchhaltungsprogramm für aqua pura grosszügig zur Verfügung. Vielen Dank!

Der Verein aqua pura - Nützliche Informationen

Kontakt

Verein „aqua pura“
Roland Widmer, Präsident
Hohle Gasse 8a, CH-8154 Oberglatt
Telefon: +41 44 850 36 95
Mobil: 079 208 21 68
Mail: kontakt@aqua-pura.ch

Dokumente und Informationen zu unseren Projekten

Weitere Information zum Verein finden sie unter: www.aqua-pura.ch

Berichte zu den realisierten Projekten finden Sie auch im Blog www.saubereswasser.wordpress.com

Spendenkonto

PostFinance aqua pura
8154 Oberglatt
Konto 85-328191-1
IBAN: CH85 0900 0000 8532 8191 1

Revisionsstelle

Roland Brennwald, Treuhänder und Revisor

Vorstand

Roland Widmer, Präsident
Dr. Mechthild Wennemer, Vizepräsidentin
Dr. Max Egli, Materialwirtschaft
Dr. Kurt Wälti, Biologie/Chemie
Yolanda Mussetti Projekte
Brigitte Egli, Aktuarin
Pascal Holzer, Kassier
Der Vorstand leistet seine Arbeit ehrenamtlich.

Ich möchte mich recht herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz für die diversen Aufgaben bedanken.

Roland Widmer
Präsident



aqua pura – damit solche Bilder der Vergangenheit angehören!